

Radio leicht gemacht? An der SIS Swiss International School Schönenwerd übten sich die Kinder und Jugendlichen in der Kunst der Hörspielproduktion

Schönenwerd, 21. Juni 2017. Im Rahmen der Projektwoche Medien erhielten die Fünft- bis Achtklässler der SIS Schönenwerd die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung eines Experten der Radioschule klipp + klang in die Welt des Hörspiels einzutauchen. In altersgemischten Gruppen erarbeiteten sie eigene Drehbuchversionen des Grimm'schen Märchens „Rotkäppchen“, kreierte Soundeffekte und lernten, diese publikumswirksam um- und einzusetzen. Das Ergebnis wird am 1. Juli 2017 von 18 bis 19 Uhr in der Sendung Klips auf dem lokalen Radiosender Kanal K zu hören sein.

„Das Wort ‚Basis‘ klingt hier etwas seltsam, ersetzen wir es doch besser mit ‚Grundlage‘. Können wir diesen Teil noch einmal aufnehmen?“ Noch während der Aufnahmearbeiten wird am Text geschliffen, die Intonation wird perfektioniert und das Sprechtempo angepasst. Gleichzeitig muss darauf geachtet werden, dass der richtige Abstand zum Mikrofon eingehalten wird, nicht mit dem Skript geraschelt oder bei den Übergängen nicht versehentlich ein Stuhl gestreift wird - das Aufnahmegerät hört alles. Wer also sagt, ein eigenes Hörspiel zu produzieren sei einfach, der hat es wohl noch nie selber ausprobiert. Letzteres kann man von den Fünft- bis Achtklässlern der zweisprachigen Privatschule SIS Schönenwerd seit letzter Woche nicht mehr behaupten.

Drei intensive Tage lang drehte sich an der SIS Schönenwerd alles ums Thema Medien. Während die unteren Klassen eine Schulzeitung entwarfen, die Welt des Theaters erforschten und ihre eigenen Fernseher bastelten, wurden die oberen Stufen in die Tricks und Tücken der Hörspielproduktion eingeführt. Medienkompetenz wird im 21. Jahrhundert gross geschrieben, und es liegt auch in der Verantwortung der Schulen, ihren Schülerinnen und Schülern diese wichtige Schlüsselqualifikation mit auf den Weg zu geben. Hörspiele sind dabei für den schulischen Kontext besonders geeignet, verbinden sie doch wichtige Kompetenzen im kreativen Schreiben, Lesen und Sprechen mit dem zielgerichteten Einsatz von Medien.

Das technische Fundament wurde am ersten Tag gemeinsam mit einem Fachmann der Radioschule klipp + klang erarbeitet. Nach einer Einführung ins Thema Hörspiel erhielten die

Schülerinnen und Schüler wertvolle Tipps für das Suchen und Erzeugen von Tönen und übten sich in der Handhabung der Aufnahmegeräte. Doch auch die Rolle auf der anderen Seite des Mikrophons wollte geübt sein: Durch lautes Lesen desselben Textes in verschiedenen Kontexten und Rollen wurden die Kinder und Jugendlichen auf die Wirkung und den kontrollierten Einsatz der eigenen Stimme sensibilisiert. Dies diente als wichtige Vorbereitung für den bevorstehenden Schreibprozess, denn beim Hörspiel gilt: Schreiben fürs Hören ist Schreiben fürs Sprechen.

Als gemeinsame Ausgangslage diente das Grimm'sche Märchen „Rotkäppchen“. In altersgemischten Gruppen und unter sorgfältiger Anleitung der Lehrpersonen schrieben die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Drehbücher, neue Rollen wurden geschaffen, Erzählperspektiven verändert und die Geschichte in neue Kontexte versetzt. Zudem wurden eigene Töne kreiert, um die Texte mit der für ein Radiopublikum nötigen Dramatik zu versehen. Die zweisprachige Ausrichtung der Schule verlieh dem Projekt dabei einen besonderen Reiz, und die Kinder bewegten sich mit bemerkenswerter Leichtigkeit zwischen Deutsch, Englisch und Mundart.

Das Ergebnis kann sich hören lassen. Ob nun der Wolf die Geschichte erzählt, Rotkäppchen und ihre neue Schwester Blaukäppchen den Bösewicht gemeinsam besiegen oder die Protagonistin als Rosie oder Jugendslang-bewanderte Teenager die Welt des Originalmärchens verlässt, die Freude am kreativen Rollenspiel ist den Kindern anzuhören. Das Hörspielprojekt der SIS Schönenwerd zeigt auf beeindruckende Art und Weise, wie der Erwerb wichtiger Kompetenzen im Schreiben und Sprechen erfolgreich mit der Vermittlung von Sozial- und Medienkompetenz verbunden werden kann: Die Schülerinnen und Schüler lernen von- und miteinander und gelangen mit viel Freude und Kreativität zum gemeinsamen Ziel. Einschalten lohnt sich.

Hintergrundinformation

Die SIS Schönenwerd ist eine private Ganztageschule mit Kindergarten, Primar- und Sekundarschule. Seit 2000 setzt die in den ehemaligen Räumlichkeiten der Firma Bally gelegene internationale Schule das zweisprachige Bildungskonzept der SIS Swiss International School erfolgreich um. Das Konzept der SIS beruht auf durchgängig zweisprachigem Unterricht und Schulalltag in Deutsch und Englisch und erfüllt sowohl schweizerische als auch internationale Anforderungen. Die SIS betreibt seit 1999 Schulen in der Schweiz, seit 2008 in Deutschland und seit 2009 in Brasilien.